

# RUNDSCHREIBEN 1/2022

Bremen, im April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit dem ersten Rundschreiben im Jahr 2022 wollen wir Sie über das kommende Programm informieren. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr und Sommer pandemiebedingt weniger Einschränkungen haben werden und haben ein Programm mit Führungen, Veranstaltungen und Exkursionen zusammengestellt, das Ihnen hoffentlich gefällt.

Am Dienstag, dem 3. Mai verleiht um 17.00 Uhr die Wittheit zu Bremen im Staatsarchiv den **Bremer Preis für Heimatforschung 2022**. Hieran ist unser Verein wie in den Vorjahren beteiligt. Mitglieder sind daher zur Preisvergabe und dem anschließenden Beisammensein eingeladen.

Wir freuen uns, nun auch pandemiebedingt verschobene Veranstaltungen nachholen zu können. So veranstaltet die Wittheit zu Bremen zu ihrem bereits 2021 erfolgten 80-jährigen Gründungsjubiläum am Mittwoch, dem 29. Juni 2022 eine **Podiumsdiskussion** im Haus der Wissenschaft. Auch dazu laden wir als Gründungsmitglied der Wittheit herzlich ein.

In der verlängerten **Vortragssaison** können wir auch die verschobenen Vorträge von Herrn Dr. Christian Osterhehlte zur Fährde Nordenham (18. Mai) und Herrn Prof. Dr. Franklin Kopitzsch zu Juden in den Hansestädten (25. Mai) nachholen.

Auch wollen wir wieder in die **Führungs- und Exkursionssaison** starten. Zum Auftakt bieten wir einen Rundgang durch das Stephaniviertel unter archäologischen und stadthistorischen Aspekten am Freitag, dem 6. Mai an. Zwei Wochen später, am Freitag, dem 20. Mai 2022, besuchen wir anlässlich des diesjährigen Jubiläums zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler die Große Kunstschau in Worpswede. Mit der Tagesfahrt Mittelweser III wollen wir am Sonnabend, dem 2. Juli unsere Erkundungen an der Mittelweser mit einer Fahrt nach Minden abschließen. Weitere Tagesfahrten werden wir Ihnen mit dem Rundschreiben 2/2022 bekanntgeben. Auch eine Mehrtagesfahrt haben wir ins Programm genommen: Vom 19. bis 21. August 2022 nehmen Herr Prof. Dr. Kopitzsch und Herr Bölts Sie mit auf Erkundungen durch die Hansestadt Lübeck.

Schließlich laden wir Sie auch herzlich zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung** ein. Diese wird am Dienstag, dem 21. Juni 2022 um 18.00 Uhr im Staatsarchiv Bremen stattfinden.

Ich hoffe, dass wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen und bin wie stets mit herzlichem Gruß, Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser  
VORSITZER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Im Namen des Vorstands möchte ich Sie zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft Bremen einladen. Sie findet statt am

**Dienstag, 21. Juni 2022 um 18.00 Uhr  
im Staatsarchiv Bremen, Vortragsraum**

### **Tagesordnung**

- 1.) Jahresbericht des Vorsitzers
- 2.) Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2021
- 3.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4.) Beschlussfassung über die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand
- 5.) Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 2022
- 6.) Vorschau auf Veranstaltungen und Reisen
- 7.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erfolgt ein Kurzvortrag.

Eva Determann und Prof. Dr. Konrad Elmshäuser:

Das Staatsarchiv Bremen im Umbruch: Vom denkmalgeschützten Bestandsbau von 1968 zur Magazinerweiterung 2022: eine Bestandsaufnahme mit Besichtigung des Bilderfries' von Curt Wittenbecher im Lesesaal und mit Neuem zum Wettbewerb Erweiterungsbau

*Hinweis:* Aktuell bestehen für Veranstaltungen im Staatsarchiv keine coronabedingten Auflagen. Wir empfehlen jedoch eigenverantwortlich Schutzmasken zu tragen, wenn Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können. Bitte beachten Sie dies aus Rücksicht und Vorsicht für sich und andere.

### **Bremer Preis für Heimatforschung**

Die diesjährige feierliche Verleihung des Bremer Preis für Heimatforschung der Wittheit zu Bremen findet am **Dienstag, dem 3. Mai 2022** um 17.00 Uhr im Staatsarchiv Bremen statt. Mit dem Heimatpreis werden herausragende Arbeiten zur natur-, kultur- und geschichtswissenschaftlichen Erforschung des Bremer Raumes ausgezeichnet. Der Preis wird von zehn beteiligten Vereinen, darunter die Historische Gesellschaft Bremen, getragen. An die Verleihung schließt sich ein Zusammensein an.

## VORTRAGSPROGRAMM 2021/2022

Für die Vorträge der laufenden Saison 2021/22 bitten wir wegen pandemiebedingter Einschränkungen weiterhin unbedingt die Tagespresse zu beachten. Weitere Vorträge für die zweite Jahreshälfte sind in Planung, so zum Thema „1522-2022 – 500 Jahre Reformation in Bremen“. Sie werden im nächsten Rundschreiben mitgeteilt.

- **Dr. Christian Ostersehlte, Bremen**  
**„Eine schwimmende Brücke über den Fluss“ – Die Weserfähre Nordenham-Bremerhaven und ihre Geschichte**  
Mittwoch, 18. Mai 2022, 18.00 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

- **Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Hamburg**  
**Judentum und Hansestädte in der Frühen Neuzeit**  
Mittwoch, 25. Mai 2022 um 19 Uhr, Olbers-Saal  
Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Wittheitsvortrag zusammen mit: Verein. Brem. Kirchengeschichte, Goethe-Gesellschaft

- **Kolloquium 80 Jahre Wittheit** **Korrektur: Mittwoch 29. Juni 2022**  
~~Mittwoch, 29. Mai 2022~~ von 16.00 - 19.00 Uhr, Olbers-Saal  
Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Zusammen mit: Verein. Brem. Kirchengeschichte, Goethe-Gesellschaft

Im Jahr 1941 wurde die Wittheit in Fortsetzung der Bremischen Wissenschaftlichen Gesellschaft gegründet. Seit dem vergangenen Jahr besteht die Wittheit zu Bremen unter diesem Namen seit 80 Jahren. Dieses wichtige Ereignis ist es wert, näher betrachtet und im Rahmen der zeithistorischen Umstände und der NS-Kulturpolitik in Bremen ausgeleuchtet zu werden. Die Wittheit zu Bremen veranstaltet daher zu diesem Thema eine Podiumsdiskussion, die sich an ein Einführungsreferat zum Thema anschließt. Als Gründungsmitglied der Wittheit lädt auch die Historische Gesellschaft Bremen zu diesem Termin ein.

Mitwirkende: Prof. Dr. Hans Kloft (Einführung), Prof. Dr. Konrad Elmshäuser (Moderation), Podium u.a. (angefragt): Dr. Andrea Hauser, Prof. Dr. Gert Sautermeister, Dr. Hans-Konrad Nettmann

Näheres entnehmen Sie bitte der Website der Wittheit und der Tagespresse.

## WEITERE TERMINE

### **Kaisen-Lesung der Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung**

**Dienstag, 24. Mai 2022, 18.00 Uhr, Rathaus zu Bremen**

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Kaisen-Lesung anlässlich des Geburtstags von Bürgermeister Wilhelm Kaisen statt. Sie wird dieses Mal als Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft stattfinden und nimmt das Verhältnis der beiden Länder Bremen und Niedersachsen in den Blick.

Als Hauptreferent ist Herr Staatssekretär Dr. Jörg Mielke, Chef der Niedersächsischen Staatskanzlei Hannover, zu Gast. Die anschließende Podiumsdiskussion gilt dem Thema:

**„Partner oder Rivalen? Bremen und Niedersachsen im Nordwesten“.**

Nähere Informationen und Anmeldung unter: [www.kaisen-stiftung.de](http://www.kaisen-stiftung.de).

## TAGESFAHRTEN UND FÜHRUNGEN

### **Vom Fangturm zum Bräutigam. Auf den Spuren des Stephaniviertels**

**Stadthistorischer Spaziergang rund um St. Stephani am Freitag, 6. Mai 2022**

Der Stephanikirchhof, das dortige Weserufer sowie die ehemalige Stadtmauer im Bereich des Stephaniviertels sind in den letzten Jahren Schauplatz zahlreicher archäologischer Entdeckungen gewesen. Die Fundorte und den Umgang mit den Funden wollen wir uns zeigen lassen. Der Weg führt uns dabei vom Stephanikirchhof über den verlängerten Schlachteboulevard bis in die Überseestadt. Dort werden wir die sonst nicht zugänglichen, aber in einer eindrucksvollen Präsentation inszenierten Reste des Festungsturms „Bräutigam“ besichtigen.

Leitung: Dr. Dieter Bischof und Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

Treffpunkt: Stephanikirchhof (vor St. Stephani) um 15.30 Uhr

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle. Die Teilnahme am Rundgang ist für Mitglieder kostenfrei.

### **„Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch“**

**Ausstellungsbesuch am Freitag, 20. Mai 2022**

Leitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser, Uwe Böltz

Anlässlich des 150. Geburtstages von Heinrich Vogeler besuchen wir die zentralen Sonderausstellungen in Worpswede. Manuela Husemann, Kuratorin der Ausstellung „Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch“ wird uns durch die Vogeler-Retrospektive in der Großen Kunstschau führen und dabei zentrale biografische Aspekte und Werkstücke erläutern. Nach dem Besuch der Kunstschau ist Gelegenheit gegeben zum Besuch weiterer Vogeler-Ausstellungsorte in Worpswede (Haus im Schluh, Worpsweder Kunsthalle). Die An- und Abfahrt erfolgt eigenverantwortlich (Pkw, Fahrrad, Linienbus).

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor der Großen Kunstschau in Worpswede.

Voranmeldung über die Geschäftsstelle. Kosten: 12,- € für Mitglieder (an der Museumskasse zu entrichten)

**Historische Gesellschaft Bremen e.V.**

Geschäftsstelle Mo, Mi 9.30 - 12.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

[info@historische-bremen.de](mailto:info@historische-bremen.de)

[www.historische-bremen.de](http://www.historische-bremen.de)

### **Mittelweser III: Die Bischofs- und Hansestadt Minden**

#### **Tagesfahrt am Samstag, 2. Juli 2022**

Reiseleitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser, Uwe Bölts

In diesem Jahr schließen wir mit der Tagesfahrt „Mittelweser III“ unsere Erkundungen an der Mittelweser ab. Diesmal führt uns die Fahrt in die Bischofsstadt Minden. Die Altstadt, der Dom und die Stadtkirchen stehen im Zentrum. Aber auch technische Denkmäler wie die Mindener Schiffmühle am Weserufer und das Wasserkreuz am Mittellandkanal stehen auf dem Programm.

#### Leistungen:

- > \*\*\*-Reisebus ab/an Bremen, Eintritte und Führungen
- > wissenschaftliche Begleitung
- > Der Reisepreis beträgt 75,-€.

## **MEHRTAGESFAHRT**

### **Wege zur Backsteingotik I: Frühe Backsteinarchitektur im ehem. Herzogtum**

#### **Lauenburg und Lübeck als Vorort der Hanse**

#### **Dreitägige Studienreise mit dem Bus von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August 2022**

Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Bölts

Mit dieser Fahrt in die Hansestadt wollen wir eine Folge von Exkursionen beginnen, die sich mit der Backsteingotik im Ostseeraum beschäftigt. Die einzelnen Reisen bauen nicht aufeinander auf, bewegen sich aber von West nach Ost, so dass der gesamte Kulturraum der Ostsee bis nach Polen erfahren werden soll. Die Hanse im Ostseeraum und die Backsteingotik bilden hierbei das kulturelle Band.

Als ‚*hove* der hense‘ (Haupt der Hanse) entwickelte sich Lübeck ab dem 13. Jahrhundert zur ersten ganz aus Backstein errichteten Stadt mit Kirchen, Klöstern, Rathaus, repräsentativen Stadttoren sowie einer Vielzahl mittelalterlicher Bürgerhäuser, die als Vorbild für zahlreiche Städte im Ostseeraum fungierte. Auf mehrere kleinere Stadtrundgänge aufgeteilt werden wir uns die gesamte Altstadt erschließen, die wie eine Insel von Trave und Wakenitz umschlossen wird. Auch seltener besuchte Kirchen wie St. Katharinen, St. Ägidien, das Burgkloster oder das Heiligen-Geist-Hospital stehen auf dem Programm. Wir wohnen direkt am Markt im neuen Motel One Hotel. Unsere Hinfahrt führt uns zunächst zu den frühen Zeugnissen der Backsteinarchitektur im Lauenburgischen, nach Büchen und Ratzeburg. Auf der Rückfahrt besuchen wir noch die Marienkirche in Bad Segeberg, die als frühester Backsteingroßbau in Norddeutschland gilt.

#### Leistungen:

- > \*\*\*\*-Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen
- > 2 Übernachtungen Hotel Motel One mit Frühstücksbuffet und Abendessen in Restaurants
- > Audiosystem vor Ort, Eintritte in Museen und Führungen
- > wissenschaftliche Reiseleitung, Programmänderungen vorbehalten.

Mindestteilnehmerzahl: 20, Höchstteilnehmerzahl: 35 | **Anmeldeschluss: 4. Juli 2022**

Der Reisepreis beträgt im DZ pro Person € 593,-. Einzelzimmerzuschlag € 74,-.

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

**Historische Gesellschaft Bremen e.V.**

Geschäftsstelle Mo, Mi 9.30 - 12.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

[info@historische-bremen.de](mailto:info@historische-bremen.de)

[www.historische-bremen.de](http://www.historische-bremen.de)